

| | | | |
|--|---------|---------------|----------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: | BA 2/0022/WP17 |
| Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Eilendorf | | Status: | öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | AZ: | |
| | | Datum: | 13.04.2016 |
| | | Verfasser: | |
| Anträge / Anfragen | | | |
| Beratungsfolge: | | | TOP: 4 |
| Datum | Gremium | Kompetenz | |
| 27.04.2016 | B 2 | Kenntnisnahme | |

Anlage/n:

- Antrag Nirmar Narrenzunft Kindergruppe
- Antrag Förderverein Naturschwimmbad
- Antrag Förderverein für Musik und Kultur
- Antrag AG Wanderwege
- Antrag IG Vereine Weihnachtsschmuck
- Antrag Förderverein Apollonia-Kapelle
- Antrag Förderverein Montessori-Grundschule



KG Nirmmer Narrenzunft 1954 e.V.

Aachen - Eilendorf
Mitglied im BDK, AAK und RKK

KG Nirmmer Narrenzunft 1954 e.V., Steinstr. 25, 52080 Aachen

Bezirksamtsleiter
Herrn
Martin Freude
Heinrich - Thomas - Platz 1
52080 Aachen



Geschäftsführer:

Thilo Cyliax
Steinstr. 25
52080 Aachen
Tel. 0241/555409
Mob. 0163/3809391
thilo.cyliax@online.de

Aachen den 14.03.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die KG Nirmmer Narrenzunft 1954 e.V., möchten gerne einen Zuschuß aus den Verfügungsmitteln des Eilendorfer Bezirksamts beantragen.

Der eventuelle Zuschuß soll in diesem Jahr unserer Kindergruppe zugute kommen.

Da wir erfreulicherweise einige Neuzugänge in unserer Kindergruppe haben, müssen wir diese auch neu einkleiden (zum Beispiel Hüte, Tanzkostüme, Trainingsanzüge).

Wir haben 10 neue Kinder und würden uns über einen Zuschuß in Höhe von 800,00 € sehr freuen.

Mit karnevalistischen Gruß

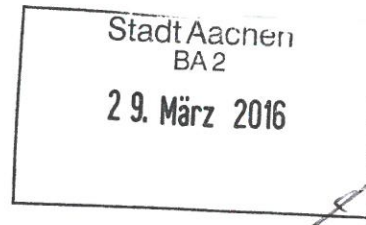
Thilo Cyliax
Geschäftsführer





Förderverein Eilendorfer Naturschwimmbad e.V.

Bezirksvertretung Eilendorf
Frau Bezirksbürgermeisterin
Elke Eschweiler/Herrn Martin Freude
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unser Projekt

Durchwahl

Datum
23.03.2016

Antrag auf Investitionsmittel des Stadtbezirks

Sehr geehrte Frau Eschweiler,
sehr geehrter Herr Freude,

das Projekt Naturschwimmbad wurde bislang mit großem Wohlwollen durch die Bezirksvertretung begleitet. Die Bezirksverwaltung hat uns in hohem Maße koordinierend unterstützt. Der Standort am Sportplatz Nirm ist durch die Bezirksvertretung einstimmig als Präferenz beschlossen worden. Um die Eignung des Standortes zu belegen, ist eine Untersuchung des Wasservorkommens vor Ort in quantitativer und qualitativer Hinsicht notwendig. Dazu ist die Abteufung einer Bohrung vor Ort mit Probenentnahme und Analytik notwendig. Diese soll im 2. Quartal 2016 durchgeführt werden.

Nach vielfältigen Abstimmungen mit Fachfirmen sowie beteiligten Fachbereichen der Stadt Aachen können wir nun das Vorgehen dabei konkret beschreiben und die Kosten dafür benennen.

Beigefügt ist das Angebot der Firma Baugrund Süd, die die Brunnenbohrung und die Wasseranalytik vornehmen soll. Das Angebot vom 01.10.2015 des gemäß der Forderungen des FB 36 zertifizierten Unternehmens beläuft sich auf 4.272,10 EUR. Um an die Bohrstelle im rückwärtigen Bereich des Sportplatzes Nirm zu gelangen, ist die Abdeckung der Zufahrt mit Schutzplatten notwendig. Das entsprechende Angebot der Firma Securatec vom 26.11.2015 über 3.395,31 EUR ist beigefügt. Die voraussichtlichen Aufwendungen für die bauseits zu erbringende Herrichtung des Geländes, die Versorgung mit Strom und Wasser, die Entsorgung des Materials sowie Gebühren haben wir kalkuliert. Diese sind in der beigefügten Kostenübersicht dargestellt.

Insgesamt betragen die Kosten demnach 9.517,41 EUR brutto.

Eine Beschreibung sowie einen Lageplan des Vorhabens haben wir zu Ihrer Information beigefügt. Die Bohrerlaubnis für das städtische Grundstück liegt uns mit Schreiben des FB 23 vom 20.10.2015 vor.

Bankverbindung:
IBAN DE45 3905 0000 1071 0301 24
Sparkasse Aachen, SWIFT-BIC: AACSD33
Vereinsregister: Amtsgericht Aachen Nr. 5019
Steuernummer 201/5909/5241

Homepage: www.schwimmteich-eilendorf.de
E-Mail: info@schwimmteich-eilendorf.de

Der Verein ist gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Aachen vom 04.12.2013 wegen Förderung des Sports als gemeinnützig anerkannt.



Weitere Untersuchungen, u. a. zum Artenschutz sowie zur Immissionssituation (Verkehr und Betrieb), werden im Anschluss an die Bohrung notwendig sein. Gemäß Abstimmung mit FB 61 werden die Kosten dafür ebenfalls vom Verein zu tragen sein.

Aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden lassen sich die Bohrung und weitere Untersuchungen durch den Verein alleine allerdings nicht finanzieren.

Wir bitten daher um Prüfung, ob neben der bislang erfolgten Unterstützung der Bezirksvertretung bei der Findung des potentiellen Standortes für das Naturschwimmbad nun eine Finanzierung der notwendigen ersten Maßnahmen aus bezirklichen Investitionsmitteln möglich ist.

Die Gewährung der hiermit beantragten Zuwendung in Höhe von 9.517,41 EUR wäre ein wichtiger und notwendiger Schritt, um das aus der Zukunftswerkstatt Eilendorf entstandene und durch bürgerschaftliches Engagement getragene Projekt in unserem Stadtteil vorantreiben zu können.

Bei Fragen stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder des Vereins (Harald Beckers, Henry Riße, Werner Wirtz) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Beckers

Werner Wirtz

Anlagen: Angebot der Firma Baugrund Süd
Angebot der Firma Securatec
Übersicht Nebenkosten
Lageplan
Baubeschreibung

Bankverbindung:

IBAN DE45 3905 0000 1071 0301 24

Sparkasse Aachen, SWIFT-BIC: AACSD33

Vereinsregister: Amtsgericht Aachen Nr. 5019

Steuernummer 201/5909/5241

Der Verein ist gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Aachen vom 04.12.2013 wegen Förderung des Sports als gemeinnützig anerkannt.

Homepage: www.schwimmteich-eilendorf.de

E-Mail: info@schwimmteich-eilendorf.de

Kostenzusammenstellung Brunnen Naturschwimmbad

| Pos. | Beschreibung | | Betrag |
|-------------|---|----------------------|-----------------|
| 1 | Baustraße herstellen | Angebot Sekuratec | 3.395,31 |
| 2 | Bohrung erstellen | Angebot Baugrund Süd | 4.272,10 |
| 3 | Gebühr Genehmigung | psch. | 100,00 |
| 4 | Baufreiheit herstellen | psch. | 200,00 |
| 5 | Abfuhr / Entsorgung Bohrgut evtl. | psch. | 500,00 |
| 6 | Baustrom bereitstellen , ggf. Miete Baustromkasten | psch. | 250,00 |
| 7 | Trinkwasseranschluss und 1" Schlauch 100 m besorgen | psch. | 100,00 |
| 8 | Trinkwasser für Bohr- und Reinigungszwecke | psch. | 50,00 |
| 9 | Brunnenring beschaffen + setzen | psch. | 300,00 |
| 10 | Abdeckung fertigen + montieren | psch. | 100,00 |
| 11 | Armatur für Wasserleitung / Klappe + Schieber | psch. | 250,00 |
| | | | 9.517,41 |

Baugrund Süd

Gesellschaft f. Geothermie mbH
Maybachstr. 5
88410 Bad Wurzach

baugrund süd

BauGrund Süd - Maybachstraße 5 - 88410 Bad Wurzach

Förderverein Eilendorfer Naturschwimmbad e.V.
Heckstr. 155
52080 Aachen

Angebot

Angebots-Nr: A-NR.1501882
Projekt-Nr: AZB1510006
Projekt: Förderverein Eilendorf, 52080 Aachen
Naturschwimmbad Eilendorf
Kunde
Sachbearbeiter Peter Schäfer
Telefonnr. +49 (0) 7564 9313 21
Faxnr. +49 (0) 7564 9313 50
E-Mail p.schaefer@baugrundsued.de

Datum 1. Oktober 2015

Seite 1

Sehr geehrter Herr Risse,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Unter Zugrundelegung unserer als Anlage beigefügten Allgemeinen Vertragsbedingungen bieten wir Ihnen freibleibend und unverbindlich die Errichtung einer Grundwasserbrunnenanlage wie nachfolgend aufgeführt an. Die Ausführung erfolgt nach den jeweils gültigen DIN-Normen und den DVGW-Richtlinien.

Die voraussichtliche Bohrtiefe ist eine Richtbohrtiefe und kann je nach Geologie abweichen, d. h. das Mehr- oder auch Mindermeter möglich sind. Voraussichtliche Brunnenbohrtiefe: 20 m

Die nachfolgenden Angebotspositionen verstehen sich hinsichtlich der Mengen als Annahmen. Die Abrechnung erfolgt zu Einheits- bzw. Pauschalpreisen.

| Position | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheit | VK-Preis | Betrag |
|-------------------------|---|-------|----------|----------|--------|
| Summe Positionen | | | | | |
| 1 | Geothermische Betreuung | | | | |
| 1.1 | BR000438 Bohranzeige Stellen der Bohranzeige inklusive Anzeigen der Bohrungen vor Ausführungsbeginn bei den zuständigen Behörden. | 1 | Pauschal | 120,00 | 120,00 |
| 1.2 | BR000440 Dokumentation Zeichnerische Darbietung der Bohrergebnisse: Darstellung der Bodenarten als Schichtenprofil nach EN ISO 22475. Erstellen von Brunnenausbauplänen nach DIN 4943, Dokumentation der gesamten Feldarbeiten (Grundwasserstände, Pump- und Einleitversuch). Einzeichnen der Brunnenstandorte und der Leitungsführung in einen bauseitig gestellten Lageplan. | 1 | Pauschal | 250,00 | 250,00 |

BauGrund Süd

Gesellschaft für Geothermie mbH
Maybachstr. 5
88410 Bad Wurzach
www.baugrundsued.de

Gerichtsstand: Ravensburg
HRB 610506
Steuer-Nr. 91060 / 19189
UST-Ident-Nr. DE 210 208 661

Geschäftsführer:
Alois Jäger

Bankkonten

BW Bank
UniCredit
Commerzbank
Leutkircher Bank eG

IBAN

DE15 6005 0101 0004 5441 39 BIC SOLADEST600
DE95 6302 0086 0017 3547 79 BIC HYVEDEMM461
DE09 6304 0053 0929 0362 00 BIC COBADEFFXXX
DE58 6509 1040 0032 2720 06 BIC GENODES1LEU

| | | | | |
|----------|---|------------------------------|--------|-----------------|
| | SUMME | | | 370,00 |
| 2 | Bohr- und Feldarbeiten | | | |
| 2.1 | BR000463 An- und Abtransport der gesamten Baustelleneinrichtung | 1 Pauschal | 390,00 | 390,00 |
| 2.2 | BR000468 Allgemeine Einrichtung der Baustelle einschließlich Be- und Entladung der Geräte. Räumen der Baustelle nach Abschluss der gesamten Bohr-, Pump- und Ausbauarbeiten zur Brunnenherstellung. | 1 Pauschal | 220,00 | 220,00 |
| 2.3 | BR000499 Herstellung eines Förderbrunnens als Imlochhammerbohrung (Spülhilfe Luft) in der Bdkl. 1-7 (neu Bdkl. LN, LO, LB, BB4, BS3, BS4 und F) inkl. Hilfsverrohrung. Bohrdurchmesser max. 178mm, Ausbaudurchmesser DN 80mm. Liefern und Einbauen der DIN-konformen Kunststofffilterrohre und Vollwandrohre. Liefern und Einbringen einer einfachen Filterkies- und Feinsandschüttung sowie Abdichten der stauwirksamen Schichten mit Quellton im Ringraum. | 20 Meter | 108,00 | 2.160,00 |
| 2.4 | BR000445 Leistungspumpversuch Klarpumpen des Brunnens nach Abschluss der Brunnenausbauarbeiten. Ermitteln der erforderlichen und nutzbaren Wassermenge über einen projektbezogenen Kurzpumpversuch. (inkl. Stromaggregat) | 1 Pauschal | 450,00 | 450,00 |
| | SUMME | | | 3.220,00 |
| | Summe Positionen | | | 3.590,00 |
| | | Total EUR ohne MwSt. | | 3.590,00 |
| | | 19% MwSt. | | 682,10 |
| | | Total EUR inkl. MwSt. | | 4.272,10 |

Wir übernehmen keine Garantie für die Qualität und Quantität des Grundwassers, aus diesem Grund ist die Bohrung als Erkundungsbohrung anzusehen. Wird kein Grundwasser angetroffen, wird das Bohrloch wieder fachgerecht verfüllt und die erbrachten Leistungen werden in Rechnung gestellt. Für den nicht erfolgten Ausbau der Bohrung werden wir 25 % des ausgewiesenen Bohrmeterpreises in Abzug bringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, nachzuweisen, dass uns ein geringerer Schaden entstanden ist.

BauGrund Süd

Gesellschaft für Geothermie mbH
Maybachstr. 5
88410 Bad Wurzach
www.baugrundsued.de

Gerichtsstand: Ravensburg
HRB 610506
Steuer-Nr. 91060 / 19189
UST-Ident-Nr. DE 210 208 661

Geschäftsführer:
Alois Jäger

Bankkonten

BW Bank
UniCredit
Commerzbank
Leutkircher Bank eG

IBAN

DE15 6005 0101 0004 5441 39 BIC SOLADEST600
DE95 6302 0086 0017 3547 79 BIC HYVEDEMM461
DE09 6304 0053 0929 0362 00 BIC COBADEFFXXX
DE58 6509 1040 0032 2720 06 BIC GENODES1LEU

Wir weisen darauf hin, dass die Qualität des Grundwassers von den getroffenen Annahmen abweichen kann. Das kann zu einem größeren Wartungsaufwand und/oder Reinigungsaufwand für die Brunnenanlage führen. Ebenso kann nicht ausgeschlossen werden, dass Mehraufwendungen erforderlich werden, weil die Menge des förderbaren Grundwassers zur vollständigen Abdeckung der benötigten Wassermenge nicht ausreicht.

Wir müssen uns vorbehalten, die Endtiefe der Brunnen den geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen anzupassen, gemäß den behördlichen Vorgaben hinsichtlich dem Grundwasserschutz.

Behördliche Auflagen werden im Einzelnen geprüft und daraus resultierende Mehrkosten separat angezeigt und berechnet. Für nicht von uns zu vertretende Wartezeiten (Bohrgerät u. Mannschaft) stellen wir € 250,00/Std. zusätzlich in Rechnung.

Zur Vertragserfüllung hat der Auftraggeber auf seine Kosten folgende Voraussetzungen, Vorbereitungen und Leistungen zu erbringen:

1. Bereitstellen einer tragfähigen Standfläche von mindestens 4 x 10 Meter mit einer maximalen Neigung von 5 % für ein Bohrgerät mit bis zu 24 Tonnen Gesamtgewicht.
2. Ermittlung von sämtlichen im Einflussbereich der Bohrungen und Erdarbeiten befindlichen Leitungen, Rohre und Bauten und sofern erforderlich deren Umlegung oder Beseitigung (Baufreiheit).
3. Die Beseitigung unvermeidbarer Flurschäden und Verschmutzungen.

Wir freuen uns über Ihren Auftrag.

Freundliche Grüße

Alois Jäger - Geschäftsführer
BauGrund Süd
Gesellschaft für Geothermie mbH

i. A. Peter Schäfer - Sachbearbeiter
BauGrund Süd
Gesellschaft für Geothermie mbH

Zahlungsbedingungen Zahlbar innerhalb von 8 Tagen ohne Abzug

Lieferadresse

Förderverein Naturschwimmbad
Naturschwimmbad Eilendorf
52080 Aachen

BauGrund Süd

Gesellschaft für Geothermie mbH
Maybachstr. 5
88410 Bad Wurzach
www.baugrund-sued.de

Gerichtsstand: Ravensburg
HRB 610506
Steuer-Nr. 91060 / 19189
UST-Ident-Nr. DE 210 208 661

Geschäftsführer:
Alois Jäger

Bankkonten

BW Bank
UniCredit
Commerzbank
Leutkircher Bank eG

IBAN

DE15 6005 0101 0004 5441 39 BIC SOLADEST600
DE95 6302 0086 0017 3547 79 BIC HYVEDEMM461
DE09 6304 0053 0929 0362 00 BIC COBADEFFXXX
DE58 6509 1040 0032 2720 06 BIC GENODES1LEU

securatek GmbH & Co. KG • Hüttenweg 1-2 • 35075 Gladenbach

Naturschwimmbad e.V. Eilendorf
52080 Aachen

Zentrale
Gladenbach
Hüttenweg 1-2
35075 Gladenbach

T +49 6462 91507-0
F +49 6462 91507-29
E info@securatek.de
I www.securatek.de

Niederlassung
Düsseldorf
Wittenberger Weg 166
40593 Düsseldorf

T +49 211 9991121
F +49 211 7487203
E info@securatek.de
I www.securatek.de

Angebot ANG14268

Kunden-Nr.: 42135

Datum: 26.11.2015

Seite: 1 / 4

Miet-Angebot für 120 m s:tek Hochleistungs-Bodenschutzplatten GG48 S/S als mobile Baustraße aus PE-Elementen mit beidseitig 8 mm aufbauendem Starkprofil, mit Stahl-Verbindern. Alles ohne Verlegung.

BV: 52080 Aachen- Eilendorf, Brunnen-Bohrung

Voraussichtlicher Mietzeitraum: ca. 1 Woche, unter Vorbehalt der Verfügbarkeit.

Leistungsort: 52068 Aachen

Sehr geehrter Herr Riße,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und bieten Ihnen wie gewünscht auf Grundlage unserer AGB's freibleibend folgende Positionen an:

| Pos. | Bezeichnung | Menge / Einh. | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|------|---|-------------------------|-------------|-------------|
| 1 | Miete 1.Woche (Tag 1-7) s:tek GG48 Hochleistungs-Bodenschutzplatte | 294,00 / m ² | 4,80 | 1.411,20 |
| | Abmessungen: 244 x 122 cm/Platte Berechnungsgröße: 3,00 qm/Platte | | | |
| | () inkl. Zubehör für harte Böden (PE) () inkl. Zubehör für weiche Böden (Stahl) | | | |
| | () Herstellung einer Plattform () Herstellung einer Fahrstrasse | | | |
| | Profilierung Seite1/Seite2 ()8/8 ()8/3 ()8/0 ()3/0 ()0/0 | | | |
| | Mietbeginn = Planmäßige Zustellung () Mietkaution vor Zustellung () Mietrechnung vor Zustellung Mengenklasse C, Regelpreis = 5,40 €/m ² | | | |

Zwischensumme: EUR

1.411,20

securatek GmbH & Co. KG • Hüttenweg 1-2 • 35075 Gladenbach

Naturschwimmbad e.V. Eilendorf
52080 Aachen

Zentrale
Gladenbach
Hüttenweg 1-2
35075 Gladenbach

T +49 6462 91507-0
F +49 6462 91507-29
E info@securatek.de
I www.securatek.de

Niederlassung
Düsseldorf
Wittenberger Weg 166
40593 Düsseldorf

T +49 211 9991121
F +49 211 7487203
E info@securatek.de
I www.securatek.de

Angebot ANG14268

Kunden-Nr.: 42135

Datum: 26.11.2015

Seite: 2 / 4

| Pos. | Bezeichnung | Menge / Einh. | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--|--|-------------------------|-------------|-------------------------------|
| | | | | Übertrag: EUR 1.411,20 |
| | optional: | | | |
| 2 | Miete 2.Woche (Tag 8-14) s:tek GG48 Hochleistungs-Bodenschutzplatte - inkl. Zubehör für harte oder weiche Böden - Profilierung 0/3/8 mm gemäß ihrer Wahl Mengenklasse C, Regelpreis = 3,60 €/m ² | 294,00 / m ² | 3,20 | 940,80 |
| 3 | Dienstleistung Nass-Reinigung der Mietsachen - Abrechnung nach Mietrückgabe - Bodenschutzplatten, inkl. Zubehör - Beidseitig, rückstandsfreie Nass-Reinigung - 120 bar Hochruck-Nass-Reinigung - 80°C Wassertemperatur | 294,00 / m ² | 3,00 | 882,00 |
| <p>Die Rechnungsstellung erfolgt nach Rückgabe der Mietsachen am Lager Securatek. Berechnet werden alle ungereinigt zurückgegebenen Mietsachen. Defekte Bodenschutzplatten müssen gereinigt und in Rechnung gestellt werden um den Schaden beurteilen und dokumentieren zu können.</p> | | | | |
| 4 | Zustellung per Spedition (Fremdleistung): - Ein Zustellversuch inklusive - Liefertermin gemäß Vereinbarung - Zustellzeitraum zwischen 8-17 Uhr - Fixzeitermine sind nicht möglich - Telefonavis vor Anlieferung inklusive - Zustelladresse gemäß Kundenvorgabe - LKW zugänglicher Zustellort adressiert - Abladen inkl. Ladegerät durch Kunden - Mietbeginn = planmäßige Zustellung | 1,00 / psch | 560,00 | 560,00 |

Hinweis: Paketpreis - Beinhaltet die Abholung für 0,00€.
Lieferschein + Kommissionierschein beachten!
für PLZ 52080 Aachen

Zwischensumme: EUR

2.853,20

securatek GmbH & Co. KG • Hüttenweg 1-2 • 35075 Gladenbach

Naturschwimmbad e.V. Eilendorf
52080 Aachen

Zentrale
Gladenbach
Hüttenweg 1-2
35075 Gladenbach

T +49 6462 91507-0
F +49 6462 91507-29
E info@securatek.de
I www.securatek.de

Niederlassung
Düsseldorf
Wittenberger Weg 166
40593 Düsseldorf

T +49 211 9991121
F +49 211 7487203
E info@securatek.de
I www.securatek.de

Angebot ANG14268

Kunden-Nr.: 42135

Datum: 26.11.2015

Seite: 3 / 4

| Pos. | Bezeichnung | Menge / Einh. | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|------|---|---------------|-------------|-----------------|
| | | | | Übertrag: EUR |
| 5 | Abholung per Spedition (Fremdleistung): - Ein Abholversuch inklusive - Anmeldung zur Abholung in Schriftform - Abholtermin durch Securatek vergeben - Abholzeitraum zwischen 8-17 Uhr - Fixzeittermin sind nicht möglich - Abholadresse gemäß Kundevorgabe - LKW zugänglicher Abholort adressiert - Ware vom Kunden gestapelt & verzurrt - Beladung inkl. Ladegerät durch Kunden - Mietende = Lager Securatek | 1,00 / psch | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 2.853,20 |

Hinweis: 0,00€ Paketpreis - Nur gültig in Verbindung mit
Beauftragung der Zustellung!
für PLZ 52080 Aachen

| | | |
|---------------------|------------|-----------------|
| Nettosumme: | EUR | 2.853,20 |
| MwSt 19,0%: | | 542,11 |
| Gesamtsumme: | EUR | 3.395,31 |

Kurzinformationen zur Vermietung

Dieses Angebot wurde auf Grundlage der AGB und Mietbedingungen der securatek GmbH & Co. KG erstellt. Bitte beachten Sie das mit diesem Angebot zugesendete PDF "Allgemeine Hinweise zur Vermietung."

Mietbeginn ist der Tag der Anlieferung an die Zieladresse. Das Mietende ist am Tag der Rücklieferung an das Lager von Securatek in Gladenbach oder Düsseldorf.

Für das Verlegen und Verladen der Mietsache vor Ort ist der Mieter allein Verantwortlich. Für das Auf und Abladen muss ein geeignetes Verladegerät mit mindestens 1,88 Tonnen Hebekraft und Maschinenführer zeitgerecht zur Verfügung stehen.

securatek GmbH & Co. KG • Hüttenweg 1-2 • 35075 Gladenbach

Naturschwimmbad e.V. Eilendorf
52080 Aachen

Zentrale
Gladenbach
Hüttenweg 1-2
35075 Gladenbach

T +49 6462 91507-0
F +49 6462 91507-29
E info@securatek.de
I www.securatek.de

Niederlassung
Düsseldorf
Wittenberger Weg 166
40593 Düsseldorf

T +49 211 9991121
F +49 211 7487203
E info@securatek.de
I www.securatek.de

Angebot ANG14268

Kunden-Nr.: 42135

Datum: 26.11.2015

Seite: 4 / 4

Zahlungsbedingungen für Mietkautionsrechnungen

Zahlung sofort nach Erhalt der Rechnung: ohne Abzug. Die Zustellung der Mietsache erfolgt erst nach dem geprüften Zahlungseingang auf unserem Konto oder Zahlungsnachweis durch den Kunden per Fax oder E-Mail.

Zahlungsbedingungen für Mietrechnungen und Forderungen aus der Vermietung:

Zahlung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt: ohne Abzug.

Produktvorteile auf einen Blick: s:tek Hochleistungs-Bodenschutzplatte GG48

- 244cm x 122 cm x 1,3 cm (ca. 3,0 qm / Platte)
- 39kg leicht und bis zu ca. 50 tonnen belastbar
- Wählbare Profilierung auf beiden Seiten der Platte (0mm/3mm/8mm)
- 3 Mann verlegen in 20 Minuten ca. 40 Platten per Hand (entspricht 100lfm/120qm)
- Spezialzubehör und Verbindungslösung für harte und empfindliche Böden

Für das Abladen der Ware vor Ort ist der Empfänger allein verantwortlich. Es muss ein geeignetes Verladegerät mit mindestens 1,88 Tonnen Hebekraft und Maschinenführer zeitgerecht zur Verfügung stehen.

Wir sind überzeugt Ihnen ein attraktives Angebot unterbreitet zu haben. Zur Auftragserteilung bitten wir Sie dieses Angebot mit Stempel, Datum und Unterschrift zu bestätigen und uns per Fax oder E-Mail zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerson Nitsche
Niederlassung Düsseldorf

Tel.: 0211 / 999 11 21
Fax.: 0211 / 748 72 03
Email: gn@securatek.de

Baubeschreibung/Ablaufplanung: Bohrung Naturschwimmbad Eilendorf Nirm

- Bohrstelle: siehe Skizze, NW Rand des Geländes Sporterweiterungsfläche Nirm
- Bohrtiefe: 20 bis 25 m
- Bohrverfahren: Druckluft(spül)bohrverfahren zur Bohrung im Festgestein
- Für die Bohrung werden ein Bohrgerät sowie ein Aggregat zur Energie-/Druckluftversorgung benötigt. Das Bohrgerät ist ein selbst fahrendes Fahrzeug auf Raupen, für die Druckluftversorgung wird ein großes Kompressor-Aggregat (ca. 6 t Masse) benötigt, da auf einem LKW montiert ist.
- Das Bohrgerätes fährt selbsttätig über den Feldweg aus Richtung Friedhof Hüls kommend bis zur Bohrstelle.
- Für den LKW mit dem Kompressor-Aggregat gibt es zwei Optionen:
Option 1: Anfahrt über den Feldweg analog Bohrgerät
Option 2: Anfahrt über den Sportplatz Nirm
In beiden Fällen Sicherung der Befahrbarkeit (Schutz des Sportplatzaufbaus) durch Auslegung von Fahrbahnplatten.
- Das Bohrgut soll auf dem Gelände verbleiben.
- Das Wasser aus dem Probepumpversuch soll über das zum Sportplatz gehörende Regenrückhaltebecken abgeleitet werden. Dieses Becken nimmt bei Starkregen derzeit auch das vom Sportplatz abfließende mit Feinsand beladene Regenwasser zu Klärung auf.

Anlage Vorschlag Brunnenstandort



FÖRDERVEREIN FÜR MUSIK UND KULTUR AN ST. SEVERIN E. V.

Förderverein für Musik und Kultur e.V. Sr.-Sibylla-Weg 10 52080 Aachen

Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Herr Bezirksamtsleiter Martin Freude
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1

52080 Aachen



Aachen, 30. März 2016

Finanzielle Unterstützung unserer Projekte

Sehr geehrte Frau Eschweiler,
sehr geehrter Herr Freude,

Eilendorf hat ein reges kulturelles Leben. Der Förderverein für Musik und Kultur an St. Severin, Aachen-Eilendorf hat daran einen deutlichen Anteil. Seit vielen Jahren ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit die Veranstaltung von Konzerten. Durch den 1. Eilendorfer Orgelsommer, der in 2015 mit acht Konzerten stattgefunden hat, haben wir einen weiteren Schwerpunkt gesetzt, der im gesamten Stadtgebiet von Aachen und weit darüber hinaus in dieser Form nicht vorhanden war. In diesem Jahr wird, nach gleichem Konzept der 2. Eilendorfer Orgelsommer stattfinden. Die Kosten werden bei etwa 4.000 Euro geschätzt.

Bei keinem der Konzerte haben wir Eintritt erhoben. Diesen Grundsatz unseres Vereins möchten wir auch weiterhin aufrechterhalten.

Die nicht unerheblichen Kosten für die Veranstaltungen werden über die Beiträge der Mitglieder und über Spenden z.B. aus der Eilendorfer Geschäftswelt finanziert.

Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch die Bezirksverwaltung unser Engagement anerkennen würde und unsere Arbeit mit einer finanziellen Unterstützung fördern würde.

Sollten Sie noch weitere Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten benötigen, so stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Joachim Maus

Theo Wosnitza

FÖRDERVEREIN FÜR MUSIK
UND KULTUR AN
ST. SEVERIN
AACHEN-EILENDORF

Vorsitzender:
Joachim Maus
Schwester-Sibylla-Weg 10
52080 Aachen-Eilendorf
Telefon: 0241/ 55 53 13

Kassierer:
Theo Wosnitza
Am Bongard 1
52080 Aachen-Eilendorf
Telefon. 0241/55 09 09

Konto 160 729 40 18
VR Bank eG
BLZ 391 629 80
BIC: GENODEDIWUR
IBAN: DE12391629801607294018

Frau Bezirksbürgermeisterin
Elke Eschweiler
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf

30.03.2016

Antrag auf Unterstützung bei der Umsetzung von Wanderwegen, insbesondere

- **Maßnahmen zur Wiederherstellung der Wegeverbindung Bereich Madrider Ring: Lückenschluss fußläufige Verbindung von Fringsgraben zur Forster Straße**
- **sowie Vormerken der Maßnahmen Bereich Friedhof Hüls / Aufm Tümchen für voraussichtl. Herbst 2017 (s. Antrag v. 26.08.2015, / BV-Sitzung v. 28.10.2015)**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Oktober 2015 hat die AG Wanderwege, Projekt der Zukunftswerkstatt, die Vertreter der Bezirksvertretung gebeten, uns bei der Weiterentwicklung der Eilendorfer Wanderwege zu unterstützen. Aus verschiedenen Gründen wurde die Weiterbehandlung unseres Antrags auf die Frühjahrssitzung 2016 vertagt.

Der Antrag (s. Anlage 1) sollte Arbeitsmaßnahmen zur Wiederherstellung des alten Wirtschaftsweges Hüls / Aufm Tümchen ermöglichen. Bedingt durch die landwirtschaftliche Nutzung im angrenzenden Feldbereich wären die erforderlichen Fällarbeiten nur in einem ganz engen zeitlichen Fenster durchführbar gewesen. Dieser Zeitraum konnte somit nicht genutzt werden, so dass wir erst wieder für den Herbst 2017 in Absprache mit dem landwirtschaftlichen Pächter des Feldbereichs Arbeiten vorsehen könnten. In seinem Fruchtfolgeplan gäbe es dann wieder die zeitlich notwendige Feldbrache. Regelungen bei evt. Beschädigungen sind dann in 2017 nochmals zu bedenken. Über die Entschädigungssätze für Ackerkulturen wurden Informationen eingeholt. Eine Tabelle liegt vor. Insofern ist es momentan nicht gegeben, Mittel für diese Maßnahme bereit zu halten. Wir merken uns vor, dass wir diesbezüglich Mitte 2017 erneut auf Sie zukommen werden.

Stattdessen möchten wir uns im Folgeantrag auf die Planung des zweiten Lückenschlusses im Rundweg Eilendorf beziehen, mit der wir uns parallel beschäftigt haben.

Es handelt sich um die Unterquerung des Madrider Rings in Fortsetzung von Fringsgraben, an einem STAWAG-Gelände entlang einem Pfad folgend, bis dass es möglich wird, das STAWAG-Gelände zu queren, dann über einen Wiesenbereich hinübergehend direkt zur Forster Straße zu gelangen (s. Anlage 2).

Unser Erstantrag zu einer Rundwegplanung um Eilendorf vom November 2011 wurde in der BV-Sitzung vom Dezember 2011 von den Bezirksvertretern einstimmig befürwortet: der Rundwegvorschlag sollte die Verwaltungsprüfung durchlaufen und zur Durchführung gebracht werden (s. Anlage 3). Daraufhin fanden im November 2012 mit dem Fachbereich Umwelt Planungsabsprachen und im Dezember 2012 Ortsbegehungen mit Herrn Dr. Gleißner (Strategische Umwelt- und Grünplanung) und Frau Dammers (Untere Landschaftsbehörde) mit

positivem Ergebnis statt. Insbesondere die Prüfung des Wegverlaufs bei den Lückenschlüssen sowohl Hüls /Aufm Tümmchen als auch Fringsgraben – Forster Straße wurde abgesprochen und eingezeichnet.

Zusätzlich wurde eine pfadmäßige Verbindung von Ende Fringsgraben unter der Brücke Madrider Ring über das ehemalige Gleisbett hinüber zur Vennbahnweg Richtung Reinhardstraße/ Forst gefunden und festgelegt, zu der auch die ULB keine Bedenken hatte. Die erforderliche Freischneide-Aktion hauptsächlich von (Brombeer-)Ranken für diesen Pfad wurde von der AG Wanderwege in Angriff genommen und bedarf einer turnusmäßigen Wiederholung. Auch in diesem Frühjahr haben wir uns zu einer Pflege-Aktion vor Ort getroffen.

Um die Querung zur Forster Straße voran zu bringen erfolgten im Mai 2014 Gespräche vor Ort mit Vertretern der STAWAG als Eigentümerin eines Teilabschnitts der Wegpassage. Von Seiten der STAWAG wurde eine Überquerung zugesagt unter der Voraussetzung, dass die Brücke über den Rödgerbach, die zu dem STAWAG-Gebäude auf dem Gelände führt, durch ein Tor gesichert wird. Weitere Maßnahmen wären, dass an dem Überquerungspunkt hinauf zum STAWAG-Gelände der Zaun geöffnet und mit einem Drehkreuz versehen werden müsste. In gerader Linie folgend kann das STAWAG-Gelände verlassen werden. Hier müsste ein Durchgang im Zaun geöffnet und der Zaun neu befestigt werden. Im weiteren geraden Verlauf über ein Wiesengelände trifft man auf die Forster Straße, zu der hin auch ein Drehkreuz erforderlich wäre. Die Wiesen sind verpachtet und vom anliegenden Landwirt als Kuhweide genutzt. Der Pächter ist informiert und billigt die Querungsmöglichkeit.

Konkret besteht für die Realisierung des Wegabschnitts Fringsgraben – Forster Straße ein Finanzierungsbedarf für 2 Drehkreuze und 1 Drehflügeltor mit jeweiligem Zaunanschluss. Dazu liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Pries vor in Höhe von ca. 4.000 € (s. Anlage 4).

Hinzu kommen noch Kosten für 3-5 Betonstufen für den Pfadabstieg in den Gleisbereich und Kosten für die Erneuerung von 4 Holzbohlen, die die Gleisschwellen abdecken über dem Rödgerbach. Wichtig wäre auch eine Beschilderung z. B. „Hunde an die Leine“ damit die Weidetiere nicht gestört werden. Insgesamt rechnen wir mit ca. 4.500 € Finanzbedarf.

Diese von Beginn an geplante Verbesserung für die erholungssuchende Bevölkerung wäre nicht nur aus Sicht der interessanteren und weniger umständlichen Wegeführung des Rundwegs, sondern auch aufgrund der wesentlichen Verbesserung des Sicherheitsaspektes wünschenswert. Der Vennbahnweg hat sich zu einer Radfahrtrasse für Schul- und Berufspendler entwickelt. Dies ist aus vielen Gründen sehr begrüßenswert. Die hohen Geschwindigkeiten, die auf dem Vennbahnweg von den Radfahrern gefahren werden und die „gemütlich schlendernden“ Wandergruppen bedingen ein gegenseitiges Sicherheitsrisiko. Um dem entgegen zu wirken, wäre die baldmögliche Realisierung des Ausbaus des Wanderweges von hohem Mehrwert für die unterschiedlichen Nutzergruppen.

Weitere Erläuterungen zu den Planungen und Maßnahmen können gerne mündlich erfolgen, bei der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 27.04.2016, durch die Sprecher/In der Projektgruppe Matthias Simon und Monika Winter-Aretz sowie durch die Koordinatorin der Zukunftswerkstatt Eilendorf 2020 in der Bezirksverwaltung Ulrike Bleimann-Emonts.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung
mit freundlichen Grüßen

Matthias Simon (Sprecher der AG Wanderwege)
Monika Winter-Aretz (Sprecherin der AG Wanderwege)

Anlage 1: Antrag vom 26.08.2015 zu BV-Sitzung v. 28.10.2015
Anlage 2: Lageplan Verbindungsweg Fringsgraben – Forster Straße
Anlage 3: Antrag vom 24.11.2011 zu BV-Sitzung v. 13.12.2011
Anlage 4: Kostenvoranschlag von Fa. Pries - Zaunbau

Auf großen Füßen in die Zukunft – AG Wanderwege

Frau Bezirksbürgermeisterin
Elke Eschweiler
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

Antrag an die Bezirksvertretung Eilendorf

26.08.2015

Die AG Wanderwege der Zukunftswerkstatt legt hiermit dar, dass für den „Rundweg um Eilendorf“ im Bereich Friedhof Hüls ein Lückenschluss im Wegeverlauf in Angriff zu nehmen ist. Für die Wiederherstellung des verwilderten Begleitweges entlang des Friedhofs könnten zur Zeit Vorbereitungsarbeiten in Form von Fällarbeiten durchgeführt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 5000 € + MwSt.

Diese Maßnahme hat einen engen Rahmen: zum einen muss sie mit der angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzung passen, zum anderen bedarf es trockener Bodenverhältnisse wegen des einzusetzenden schweren Arbeitsgeräts, um Schäden am Acker zu vermeiden. Beide Bedingungen sind aktuell erfüllt. Das Zeitfenster allerdings leider sehr schmal. Wenn sich eine Möglichkeit ergibt, durch einen Dringlichkeitsbeschluss auf dem Hintergrund des jahreszeitlichen Engpasses kurzfristig Mittel bereitzustellen, könnte bis Ende September voraussichtlich diese grundlegende Arbeit durchgeführt sein.

Wir wären sehr dankbar,
wenn wir auf Ihre Bereitschaft für unsere Unterstützung zählen könnten.

Sprecherin der AG Wanderwege

Monika Winter-Aretz

Anlagen

Anlage 1

Aktennotiz von Ulrike Bleimann-Emonts:

„Aktuelle Informationen zum "Wanderweg rund um Eilendorf" vom 24.08.2015

Ehrenamtlich engagierte Bürger sind seit 2011 aktiv als "Arbeitsgruppe Wanderweg rund um Eilendorf".

Der ca. 14 km lange Rundwanderweg wurde im September 2013 eröffnet. Der Wanderweg bietet unter gesundheitlichen und sportlichen Aspekten die Möglichkeit zum Wandern, Joggen, Nordic Walking und den Aufenthalt in freier Natur und frischer Luft für Jung und Alt. Es werden auch durch Schautafeln die historischen Hintergründe des Wandergebietes erläutert. Der Weg wird von vielen Aachener Bürgern_innen genutzt. Für die Bürger_innen aus dem Aachener Ostviertel, Forst und dem Bereich Aachen-Haaren bietet sich eine schnelle Verbindung ins Grüne, zur Erholung, an.

http://www.aachen.de/DE/kultur_freizeit/freizeit_erholung/wandern/04stadtbezirke/eilendorf/index.html

Die Bürgergruppe hat bereits bei der Eröffnung des Wanderweges den Wunsch geäußert, die Wegeverbindungen zu verbessern, um den Bürger_innen einen leichten und naturnahen Zugang zum Erholungsgebiet zu gewährleisten und auch alte landwirtschaftliche Verbindungen wieder zu beleben. Durch die Veränderung der landwirtschaftlichen Arbeitsmethoden sind diese kulturell und historisch wertvollen Landmarken "verschwunden". Gemeint ist hier der alte landwirtschaftlicher Verbindungs- und Wirtschaftsweg südlich Friedhof Hüls, Flurstück 475, Flur 13, Gemarkung Forst, Aufm Tümchen, Aachen - siehe Anhang.

Ein weiterer Ansatzpunkt ist es, zum Teilstück Madrider Ring/Fringsgraben/Vennbahn (Gemarkung Forst, Fringsgraben, Vennbahnweg, Flurstücke 566,557, 558,555) einen für Wanderer attraktiven Wegeverlauf [abseits des Madrider Rings und abseits des Vennbahnweges (Fahrrad-Straße)] zu schaffen. Die STAWAG bietet unter der Einhaltung von bestimmten Auflagen die Überquerung des Geländes an, um eine Anbindung durch die Wiesenlandschaft bis zur Forster Straße zu ermöglichen.

Die Schaffung des Wanderweges wurde vom Umweltamt positiv zur Kenntnis genommen, auch wird eine kartographische Erfassung im öffentlichen Register vorgenommen und es soll auch ein geplantes Knotenpunktsystem für Aachen Anwendung finden. Die Festschreibung im Landschaftsplan soll erfolgen.

Eine Unterstützung aus den Haushaltsmitteln des FB 36 wurde nicht in Aussicht gestellt. Mail von H. Meiners, 27.03.2015, "Beim FB 36/40 stehen weder Mittel für den Wegeausbau noch für die Wegeunterhaltung zu Verfügung. Eine Bezuschussung aus Mitteln zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes ist nicht möglich".

Ein Teil der Renaturierung des Haarbachs wurde gerade fertig gestellt. Die Kosten (1.750.000,00 €) wurden durch den Wasserverband Eifel-Rur/ Land NRW mit 80 Prozent bezuschusst.

Das Anlegen und die Unterhaltung des Wanderweges wurde durch hohe ehrenamtliche Leistungen (persönlicher Einsatz der Gruppe: u.a. Ausschilderung des Wegeverlaufs), Mittel der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf und durch Spenden ermöglicht. In diesem Jahr wurden 2 Bänke (2.000,00 €) angeschafft und auch bereits aufgestellt. Die Mittel wurden von der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsgruppe wartet ständig den Weg und nimmt Aufgaben wie Schneidarbeiten an Sträuchern und Müllbeseitigung wahr.

Es haben Begehungen beider Bereiche u. a. mit Mitgliedern der Wandergruppe, E 18, FB 23, FB 36, Pächter der angrenzenden Ackerfläche und Mitarbeiter der STAWAG stattgefunden. Am 17.09.2014 konnten bei der Besichtigung des Weges südl. des Friedhofs Hüls wichtige Erkenntnisse gewonnen werden.

Es wurde von E 18 eine Kostenermittlung zur Wiederherstellung der historischen Wegeverbindung (Hüls/Aufm Tümmchen) und zur Erfüllung der Auflagen der STAWAG (Fringsgraben/Madrider Ring) vorgenommen. Die Kostenvoranschläge weisen Kosten bis zu 70.000,00 € aus, plus jährliche Pflegekosten der wassergebundenen Wegedecke (ca. 5.000,00 €).

Im I. Halbjahr 2015 wurden weitere Besprechungen abgehalten mit dem Ergebnis, dass die Herstellung einer wassergebundenen Wegedecke nicht als notwendig und wünschenswert erachtet wurde (Profilierung ohne neuen Unterbau). Die Bäume und Sträucher könnten gefällt werden und die Wurzelstöcke ausgefräst werden. Dies würde zur Herstellung eines Trampelpfades ausreichen und Kosten in Höhe von ca. 12.000,00 € verursachen. Ein Unimog mit Schlegel könnte den Wirtschaftsweg begradigen und es könnte eine Einsaat mit Rasen und am Rand mit Wildblumen erfolgen. 1 x jährlich sollte der Weg gemäht werden (E 18 - Kosten ca. 2.500,00 €). Am Madrider Ring sind Kosten für die Beschaffung und Aufstellung eines Tores und von Drehtüren mit ca. 5.000,00 € veranschlagt.

Der vorhandene Baumbestand wurde vom FB 36 geprüft. Es haben sich Gehölze breit gemacht, die teils unter die Baumschutzsatzung fallen (Innenbereich). Die Pappelbestände sind nicht durch die Baumschutzsatzung geschützt. Die meisten Weiden sind abgängig, mit fortgeschrittener offener Kernfäule. Falls einige Bäume erhalten bleiben sollen, sei ein erheblicher Rückschnitt auf die ursprüngliche Kopfform nötig (FB 36/20).

Auszug aus Aktennotiz-Mail von Ulrike Bleimann-Emonts vom 24.08.2015:

Herr Gego (betroffener Landwirt) hat mir heute mitgeteilt, dass der Winterweizen abgemäht sei und nun der Rodung nichts mehr im Wege steht.

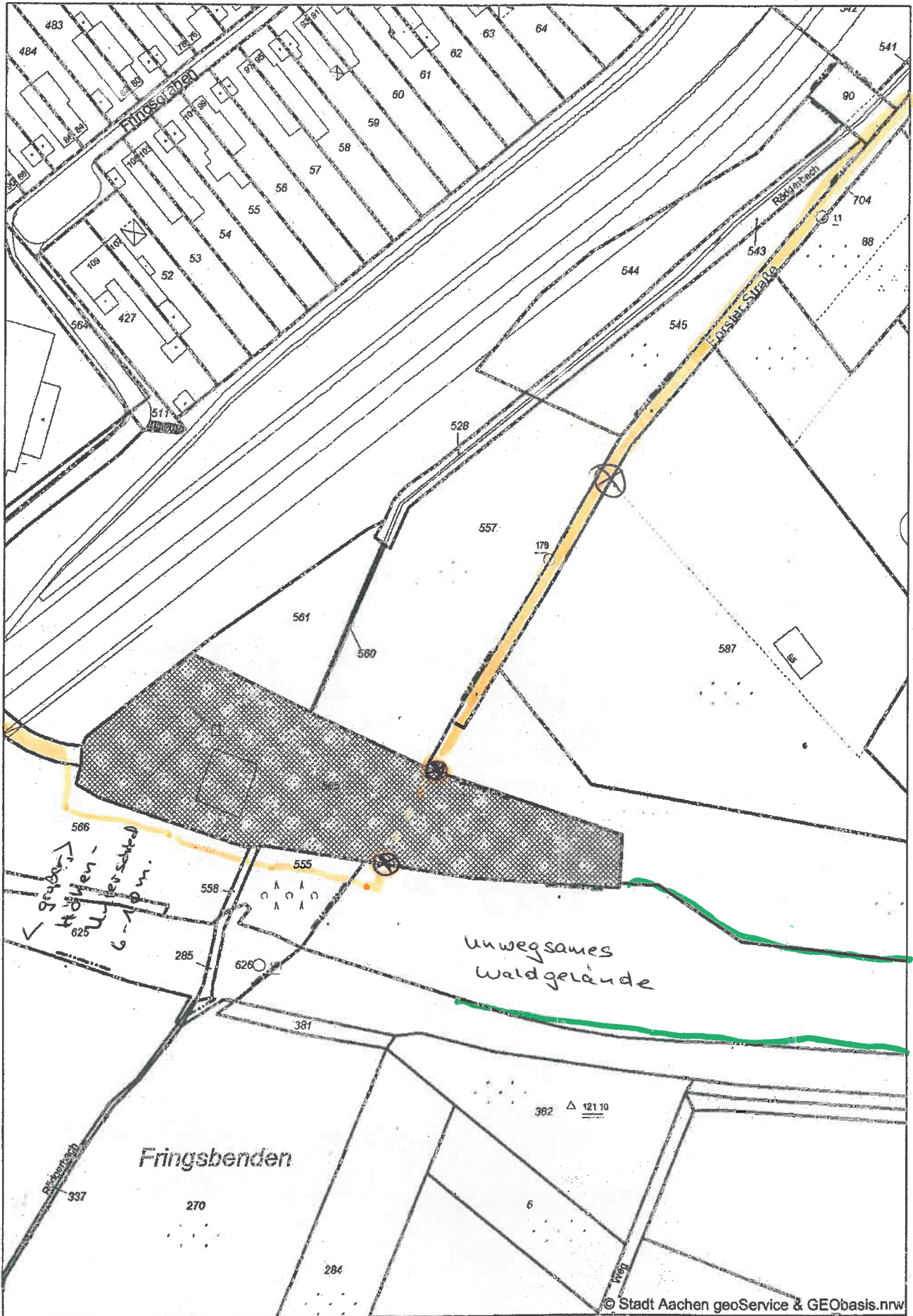
Er bittet um Mitteilung, wer die Fällarbeiten durchführt, da er dabei sein möchte. Es geht nur bei längerer trockener Witterung.

Durch das Befahren des Feldes bei nasser Wetterlage entstehen Schäden. Durch die tiefgreifende Erdbewegung wird der Ackerboden umgewälzt und der fruchtbare Boden verschwindet. Dadurch ergibt sich für mehrere nachfolgende Jahre ein Minderertrag auf diesen Flächen. Für den Minderertrag würde er eine Ausgleichszahlung benötigen.

Ab April 2016 wird Silo-Mais ausgebracht, der im Oktober 2016 geerntet werden kann.

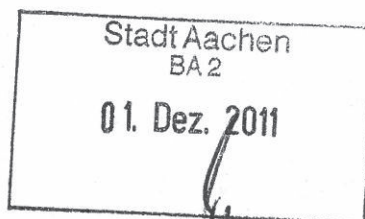
Der vorliegende Kostenvoranschlag weist für die Leistung: Bäume und Sträucher fällen, zersägen, häckseln und abfahren, ohne Wurzel, einen Betrag von 4.920,00 € zuzüglich MwSt. 19% aus. Bei diesen Arbeiten wird auf jeden Fall der Ackerboden betroffen sein, da die Bäume dorthin fallen und von dort entfernt werden müssen.

Sollte dieser Betrag noch aufgebracht werden, muss nach den neuesten Vorgaben zur Ausgabe von öffentlichen Mitteln bei der Stadt Aachen, die Rechnung bis Mitte Dezember 2015 angewiesen/ausgezahlt werden.



Auf großen Füßen in die Zukunft – AG Wanderwege

Frau Bezirksbürgermeisterin
Elke Eschweiler
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen



25.11.2011

Antrag an die Bezirksvertretung Eilendorf

Die AG Wanderwege der Zukunftswerkstatt legt hiermit einen Vorschlag für die Anlage und Ausgestaltung eines Rundwanderweges um Eilendorf vor.

Wir bitten die Bezirksvertretung Eilendorf die entsprechende städtische Fachverwaltung mit der Prüfung und Umsetzung dieses Vorschlages zu beauftragen und, da Teilstrecken des Rundwanderweges auf Gebieten von benachbarten Stadtteilen liegen, die betroffenen Bezirksvertretungen um Unterstützung zu bitten.

Zugleich bitten wir die Bezirksvertretung erste finanzielle Mittel zur Ausgestaltung des Rundwanderweges zu Verfügung zu stellen.

Sprecherin der AG Wanderwege

Monika Winter-Aretz

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Monika Winter-Aretz".

Zukunftswerkstatt Eilendorf – AG Wege

Wegbeschreibung „Rund um Eilendorf“

Verlauf: AG Wege

Beschreibung: Matthias Simon

Standorte/Themen Infotafeln: Bruno Weyers, Heimatverein Eilendorf

27.11.2011

| # | Strecke | Wegepunkt | Strecke (m) | Infotafel | Bemerkungen / Varianten |
|----|--|--|-------------|-----------|---|
| | | Kreuzung Nirmer Weg / Rahrfeldweg | | 12 | Landgraben |
| 1 | Rahrfeldweg Richtung Friedhof Hüls | Kreuzung Gringelstraße | 450 | 11 | Neuer jüdischer Friedhof |
| 2 | Rechts Gringelstraße folgen | Zwischen Eisenbahn und Rödgerbach | 100 | | |
| 3 | Rechts Fußpfad auf der Wiese | Bahnübergang | 200 | | |
| 4 | Rechts über die Gleise Fahrspur | Wegende am Feld | 50 | | Zubringer von links: Nirm/ Eilendorf Bahnhof |
| 5 | (Feld am Südrand Friedhof Hüls) | Aufm Hülsler Feld | 550 | 10 | Weg in Flurkarte noch vorhanden: muss wiederhergestellt werden; Maßnahme A Verbindung Hüls – Nirm – Eilendorf |
| 6 | Fahrtweg Richtung Rottstraße | Einmündung in Rottstraße | 400 | 9 | Alte Brücke |
| 7 | Gehweg bis hinter Unterführung Berliner Ring, Überquerung Rottstraße | Rampe von Rottstraße zum Berliner Ring | 100 | | |
| 8 | Rampe zum Berliner Ring | Einmündung Rampe zum Berliner Ring | 50 | 8 | Außenring |
| 9 | Rechts Rad-/Gehweg Berliner Ring | Querung Barbarastraße | 300 | | |
| 10 | Geradeaus Rad-/Gehweg | Querung Hüttenstraße | 400 | | |
| 11 | Geradeaus Rad-/Gehweg, dann Katharinenstraße | Wendehammer Katharinenstraße | 200 | | |
| 12 | Fahrrad-/Gehweg parallel Madrider Ring | Treppenabgang zu Fringsgraben | 500 | | Barrierefreie Variante: Fringsgraben ab 11 |

| # | Strecke | Wegepunkt | Strecke (m) | Infotafel | Bemerkungen / Varianten |
|----|---|--|-------------|-----------|---|
| 13 | Treppe zur Straße Fringsgraben | Fringsgraben | 20 | | |
| 14 | Rechts Straße Fringsgraben | Unter Brücke Madrider Ring | 100 | 7 | Früheres Hüttenwerk |
| 15 | Am Stawag Gelände vorbei | | 100 | | Gelände umzäunt, zur Zeit kein Weg, Maßnahme B Verbindung Rothe Erde-Eilendorf |
| 16 | Links Wiese oberhalb Regenrückhaltebecken | Anfang Forster Straße | 150 | | Weg in Flurkarte, zur Zeit Weide, Maßnahme C |
| 17 | Forster Straße | Abzweig Auf dem Juch | 150 | | Teilweise Privatweg ?, Schild „Durchgang verboten“ |
| 18 | Auf dem Juch | Kreuzung Auf dem Juch - Halfenstraße | 300 | 6 | Quellgebiet Ellerbruch |
| 19 | Links Halfenstraße | Abzweig Schlackstraße | 150 | | |
| 20 | Rechts Schlackstraße | Kreuzung mit Weg | 1050 | 5 | Quellgebiet Kleebach |
| 21 | Rechts in Weg | Kreuzung mit Weg | 400 | 4 | Flur Am Steinrötzchen, Vennbahn |
| 22 | Links in Weg | Einmündung Brander Straße | 350 | | Flur Am Haarweg |
| 23 | Rechts in Brander Straße | Einmündung Weg | 50 | | Flur Buschbenden |
| 24 | Links in Weg | Einmündung Weg vor Haarbach | 450 | 3 | Haarbach |
| 25 | Weiter auf Schlackstraße | Überquerung Freunder Straße | 200 | | Anbindung Brand / Stolberg ? |
| 26 | Deltourserb | Einmündung in Von-Coels-Straße | 1200 | 2 | Höckerlinie Westwall |
| 27 | Gehweg Von-Coels-Straße | Höhe Jüdischer Friedhof | 100 | 1 | Gefährliche Querung ! |
| 28 | Überquerung Von-Coels-Straße und Wiese | Weg Alte Straßenbahn | 50 | | Wiesenquerung: Maßnahme D |
| 29 | Links Weg Alte Straßenbahn | Alte Straßenbahn / Schneise Gasleitung | 50 | | |
| 30 | Weg rechts (Schneise Gasleitung) | Kreuzung mit Wegen zum Wald | 100 | | Z. Zt. Trampelpfad |

| # | Strecke | Wegepunkt | Strecke (m) | Infotafel | Bemerkungen / Varianten |
|----|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------|-----------|---|
| 31 | Weg parallel Gasleitung | Durchgang zur Straße Am Bayerhaus | 300 | | |
| 32 | Rechts Gehweg an Straße Am Bayerhaus | Einmündung in Heckstraße | 350 | | |
| 33 | Links Gehweg | Einmündung Prunkweg in Heckstraße | 100 | | Querung Heckstraße |
| 34 | Rechts Prunkweg | Abzweigung Weg zum Knopp | 850 | 22 - 27 | Wasserbehälter Gottes Segen |
| 35 | Links Weg, rechts vorbei am Knopp | Kreuzung Herrenbergstraße / Prunkweg | 300 | 21 | Aussichtspunkt Knopp |
| 36 | Geradeaus Prunkweg | Abzweig Weg | 150 | 18 - 20 | Maar, Galmeiveilchen |
| 37 | Rechts / links Prunkweg folgen | Einmündung Kalkbergstraße | 600 | 17 | |
| 38 | Links Gehweg Kalkbergstraße | Einmündung Weg | 100 | 16 | Aussichtspunkt |
| 39 | Rechts früherer Weg | Einmündung Weg | 200 | | Weg in Flurkarte, aber nicht mehr voll vorhanden, Maßnahme E |
| 40 | Links Weg | Wiese | 150 | | |
| 41 | Überquerung Wiese | Hohlweg Zur Scheidmühle | 100 | | Verbindung zum Hohlweg: Maßnahme F |
| 42 | Links Hohlweg Zur Scheidmühle | Böschung oberhalb Haarbach | 200 | 15 | |
| 43 | Rechts Fußweg um Kläranlage | Kreuzung Nirmer Weg | 650 | 13, 14 | Querung Haarbach, Kläranlage Anbindung Haaren / Verlautenheide |

Summe Wegstrecken ca. 12,3 km

Vorläufige Liste notwendiger Maßnahmen

| Strecke (#) | Jetziger Zustand | Notwendige Maßnahme (Vorschlag) |
|---|--|--|
| A Früherer Weg südlich Friedhof Hüls (5) | Ackerland | Wiederherstellung des früheren Wegs |
| B Neben Stawaggelände am Madrider Ring (15) | Gebüsch, Gelände eingezäunt | Anlegen Weg, Durchgang durch Gelände (?) |
| C Wiese Verlängerung Forster Straße (16) | Weide | Trampelpfad, Drehkreuze am Zaun ? |
| D Wiese zwischen Von-Coels-Str. und Alte Straßenbahn (28) | Wiese, nicht eingezäunt | Kennzeichnung der Querung Von Coels-Str., Trampelpfad über Wiese |
| E Früherer Weg Nähe Kalkbergstraße (39) | Weide, frühere Wegführung noch erkennbar | Wiederherstellung Weg |
| F Geländequerung Richtung Hohlweg (41) | Wiese | Trampelpfad zum Hohlweg, Drehkreuz (?) |

Pries

Holz- und Zaunbau
Grüner Weg 86
52070 Aachen

Tel.: (02 41) 16 24 13
Fax: (02 41) 9 60 94 27
E-Mail: zaunbaupries@yahoo.de

Pries - Holz- & Zaunbau - Grüner Weg 86 - 52070 Aachen

Stadt Aachen
Bezirk Eilendorf
Frau Bleimann-Emonts
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

Fax (0241) 4 32 - 82 99

27.08.15

Angebot: Zaunarbeiten, Fringsgraben

Sehr geehrte Frau Bleimann-Emonts,

gemäß Ihrer Anfrage bieten wir an:

| | | |
|---------|---|---|
| 2 Stück | Vorhandene Zaunteile (STAWAG) öffnen, Drehpendeltore, verzinkt, lichte Weite 1 m (gemäß Foto), jedoch mit Pfostenhöhe 2,20 m über Boden, mit Zaunanschlussleisten, liefern und in Betoneinzelfundamente versetzen. Zaun an beiden Seiten der Tore anschließen. Je Stück € 1.090,00 | 2.180,00 € |
| 1 Stück | Verzinktes Drehflügelator, Höhe 2 m, lichte Weite 1 m, Rechteckrohrrahmen, 60/40 mm, Füllung Stabgitter, Pfosten, 80/80 mm, mit Zaunanschlussleisten, liefern und in Betoneinzelfundamente versetzen, Zaunbeidseitig ergänzen. Je Stück € 1.190,00 | 1.190,00 € 3.370,00 € 640,30 € 4.010,30 € ===== |
| | + 19% MWSt. | |

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt ausschließlich nach den Richtlinien der VOB.
Dieses Angebot ist freibleibend und muss bei Auftragserteilung bestätigt werden.
Liefer- und Montagetermin nach Absprache bei Auftragsbestätigung.
Zahlbar sofort nach Rechnungserhalt, ohne Abzüge und ohne Einbehalte.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und stehen für weitere Informationen gerne jeder Zeit zur Verfügung.

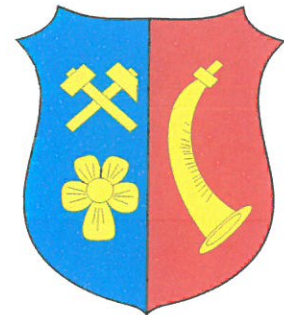
Mit freundlichen Grüßen,

Pries

INTERESSEN-GEMEINSCHAFT *EILENDORFER* VEREINE E.V.

IG Eilendorfer Vereine e.V.
K. Herms • Schulstraße 24 • 52080 Aachen

Bezirksbürgermeisterin
Frau Elke Eschweiler
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen



Aachen, 30.03.2016
Tel.: 0241/93 67 69 26
E-Mail: Herms.k@gmx.de
www.ig-eilendorfer-vereine.de

Förderantrag - bezirkliche Mittel der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf Auftrag für die Lebenshilfe Aachen-Eilendorf Werkstätten & Service GmbH

Sehr geehrte Frau Eschweiler,
sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Eilendorf,

der Eilendorfer Weihnachtsmarkt hat sich mittlerweile etabliert und sich zu einem Markenzeichen für Eilendorf entwickelt. Die wunderschönen, stabilen „Buden“/Verkaufsstände für den Weihnachtsmarkt wurden von den Lebenshilfe Werkstätten hergestellt. Daher war die Interessengemeinschaft Vereine auch direkt für das Recycling-Kooperationsprojekt „Ein Fest für alle!“ mit der Lebenshilfe Aachen-Eilendorf/Haaren zu begeistern.

Diese Idee wird seit 2014 von der Lebenshilfe Aachen und der Interessengemeinschaft der Aachener Altstadt beim Weihnachtsmarkt in der Innenstadt umgesetzt.

Die Gartenbauer der Lebenshilfe Werkstätten & Service GmbH würden die Tannenbäume mit Schmuck aus Recyclingmaterial aufstellen. Der schöne Schmuck (Designerin Franziska Wolf) wird von den Mitarbeitern der Lebenshilfe Werkstätten in vielen Arbeitsstunden mit Leidenschaft, Spaß und Teamgeist bereits ab Mitte des Jahres hergestellt. Es werden Engel, Schneeflocken, Kugeln u.v.m. gebastelt. Die Fichten werden auch von den Landschaftsgärtnern der Lebenshilfe abgeholt und als Grünabfall entsorgt. Der Weihnachtsschmuck kann von den Besuchern des Weihnachtsmarktes „abgepflückt“ werden und zu Hause den eigenen Baum zieren. Versehen sind die einzelnen Teile mit einem kleinen Anhänger und unter dem Kennwort: Fairmade in Aachen kann eine Spende überwiesen werden. Diese zusätzliche Idee hat sich erfreulicherweise sehr bewährt.

Seite 1 von 2

Vorsitzende: Kathy Herms, Schulstraße 24, 52080 Aachen
Bankverbindungen: VR-Bank, Würselen eG: IBAN: DE2239162980 160 181 1010 BIC: GENODED1WUR
Sparkasse Aachen: IBAN: DE47 3905 0000 1072 1422 90 BIC: AACSDE33
Steuernummer: 225/5905/1287

Der eigentliche Mehrwert für alle ist es, dass es den Menschen mit geistigen, psychischen oder schweren körperlichen Behinderungen ermöglicht wird, am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen, unabhängig von ihrer Leistungsfähigkeit. Die Werkstätten bieten Menschen mit Behinderung einen Lebensmittelpunkt und einen Ort der Selbstverwirklichung. Werkstätten bieten Menschen mit Behinderung angepasste Arbeitsplätze und optimale Arbeitsbedingungen – nah an jedem einzelnen Mitarbeiter und nah an den Auftraggebern in der Region.

In Kooperation mit der Zukunftswerkstatt Eilendorf und der Lebenshilfe Aachen würde die IG Vereine sehr gerne dieses Projekt in diesem Jahr auf dem Eilendorfer Weihnachtsmarkt umsetzen.

Die Kosten würden sich für 10 Fichten incl. Weihnachtsschmuck auf ca. 800,00 € belaufen. Die IG Vereine würde das Projekt mit 300,00 € unterstützen können.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Bezirksvertretung Eilendorf den Restbetrag in Höhe von 500,000 €, die zur Vergabe des Arbeitsauftrages noch fehlen, sponsern würden.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
IG Eilendorfer Vereine e.V.



Kathy Herms

Ein Fest für alle!

Recycling-Kooperationsprojekt



Mitnehmen & Spenden !

Spendenkonto: Lebenshilfe Aachen Werkstätten | BIC: AACSD33
IBAN: DE 88 3905 0000 0000 0760 18 | Kennwort: Fairmade in Aachen



Lebenshilfe Aachen
Werkstätten & Service GmbH

**Interessengemeinschaft
der Aachener Altstadt**



Ein Fest für alle!

Recycling-Kooperationsprojekt

Fair-Made in Aachen! Die Werkstätten der Lebenshilfe Aachen haben gemeinsam mit der Interessengemeinschaft der Altstadt Aachen die Designerin Franziska Wolf eingeladen, Weihnachtsschmuck aus Recyclingmaterialien zu entwerfen.


Jetzt sind Sie dran! Am 21. November 2015 können Sie in der Zeit zwischen 9 – 16 Uhr gemeinsam mit den Menschen, die in den Werkstätten der Lebenshilfe arbeiten, und mit den Geschäftsleuten der Altstadt die Weihnachtsschmuck-Entwürfe in echte weihnachtliche Schmuckstücke für jedes Wohnzimmer verwandeln.

Gemeinsam macht es Sinn! Damit nicht nur Sie, sondern alle Bürgerinnen und Bürger in Aachen etwas von dieser Kooperation haben, stellen wir auch in diesem Jahr wieder 100 Weihnachtsbäume in der Altstadt von Aachen auf. Sie werden dann mit dem entstandenen Weihnachtsschmuck dekoriert.

Sagen Sie es weiter! Finden Sie Ihren Lieblingsschmuck für den Weihnachtsbaum, tragen Sie ihn mit nach Hause, spenden Sie den Betrag, den Sie für angemessen erachten und schmücken Sie Ihren eigenen Baum mit Sinn. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung. So wird Weihnachten ein Fest für alle!

Mitnehmen & Spenden !

Spendenkonto: Lebenshilfe Aachen Werkstätten | BIC: AACSD33
IBAN: DE 88 3905 0000 0000 0760 18 | Kennwort: Fairmade in Aachen

 **Lebenshilfe Aachen**
Werkstätten & Service GmbH

**Interessengemeinschaft
der Aachener Altstadt**

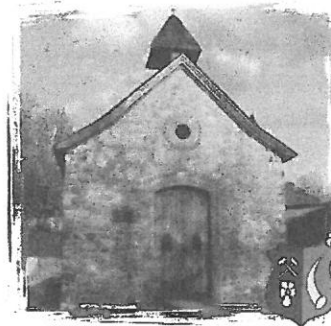


leben · einkaufen · genießen

Förderverein zum Erhalt der Apollonia-Kapelle

in Aachen Eilendorf e. V.

Stadt Aachen - BA 2
vorgefunden bei Dienstbeginn
am **01. April 2016**



Bezirksvertretung Eilendorf
Bezirksamt
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

Kontakt:

Anne-Katrin Stockmeyer
Brückstraße 32
52080 Aachen
www.kapelle.st-apolloonia.com
kapelle@st-apolloonia.com

Datum:

31.03.16

Unterstützung aus bezirklichen Investitionsmitteln

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter,

Neben den großzügigen Materialspenden der Firma Baustoffe Geulen und auch dem Einsatz von ehrenamtlicher Arbeitszeit, hat die Pfarre die Summe von knapp 23.000,00 € in den Erhalt der 1774 erbauten Apollonia-Kapelle investiert. Neben einem Zuschuss des Bistums in Höhe von 2000,00 € hat der Förderverein zum Erhalt der Apollonia-Kapelle die Pfarre mit einer Summe von knapp 13.000,00 € unterstützt. Dies können wir natürlich nur durch die großzügigen Spenden der Sparkasse und VR-Bank, Spenden von vielen Mitbürgern, der Eilendorfer Geschäftswelt, den Vereinen und natürlich den Beiträgen unserer über 80 treuen Mitglieder. Die Arbeiten am Äußeren der Kapelle sind fast komplett ausgeführt und auch im Inneren der Kapelle sieht man schon große Fortschritte.

Das Gesamtvolumen der Renovierung/Instandhaltung ist noch nicht genau abzuschätzen. Unsere zurzeit größte Herausforderung ist es, die Kapelle mit einem dauerhaften Elektrizitätsanschluss auszustatten, um die zukünftige Nutzung attraktiver zu machen. Ersten Angeboten nach, wird dieser Anschluss bei ca. 7.000,00 € liegen. Der Anschluss sollte aber in jedem Fall in diesem Jahr realisiert werden, damit die weitem geplanten Maßnahmen im Inneren der Kapelle fortgeführt werden können. Herr Thorsten Schmitz, Eigentümer der Firma Elektro Eil, hat bereits zugesagt, alle elektrischen Anschlüsse und auch das dazu benötigte Material zu stiften!

Ich stelle hiermit Antrag auf Unterstützung durch bezirkliche Verfügungsmittel, um die Apollonia-Kapelle ein Stück weit attraktiver zu gestalten und dadurch auch den weiteren Nutzen für liturgische Zwecke, in dem ältesten Eilendorfer Sakralgebäude, zu sichern.

Für Rücksprachen oder Fragen, stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung.

Helmut H. Harth

Sparkasse Aachen
IBAN: DE683905 00001070 763154 BIC-Code: AACSD33XXX
VR Bank
IBAN: DE413916 29801631 792010 BIC-Code: GENODE3311WUR

Vorsitzender: Helmut H. Harth
Kassiererin: Josefa Hilgers
Geschäftsführerin: Anne-Katrin Stockmeyer
Steuernummer: 201/5909/5106

Pfarr St. Severin
z. Hd. Herrn Dieter Köttgen
Von-Coels-Straße 356
52080 Aachen

Aachen, den 10.08.2015

**Projektbezeichnung: Stromanschluss Apolloniaweg
350018 V1 (Angebot) Stromanschluss Apolloniaweg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihre Anfrage über oben genanntes Projekt und bieten die Tief- und Straßenbauarbeiten gemäß beigefügtem Leistungsverzeichnis an.

Im Falle einer Auftragserteilung erbitten wir einen schriftlichen Auftrag. Die VOB/B und VOB/C gelten als vereinbart. Rechnungen sind zahlbar ohne Abzug.
An unser Angebot binden wir uns bis zum 30.09.2015

Wir hoffen, daß Ihnen unser Angebot zusagt und sehen Ihrem geschätzten Auftrag gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen



WILLEMS GMBH & CO. KG
Tief- und Straßenbau
Welkenrather Str. 77, 52074 Aachen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 350018 Stromanschluss Apolloniaweg
 LV: 2 Unbenanntes LV

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|-----------------|---|-------------------------|-------------------------|------------------------|
| 1. | Herstellen eines Grabens zur Verlegung eines Stromkabels Herstellen eines Grabens zur Verlegung eines Stromkabels Grabenprofil 0,30x0,80 Aufnehmen und Wiedereinsetzen des Rasens, Einsanden des Kabels und Wiederverfüllung des seitlich gelagerten Bodens, überschüssigen Boden verkarren und abfahren | 30,000 m | 82,92 | 2.487,60 |
| 2. | Herstellen einer Grube auf Privatgelände in unbefestigter Oberfläche Herstellen einer Grube auf Privatgelände in unbefestigter Oberfläche Tiefe bis 1,80m | 1,000 Stck | 1.145,71 | 1.145,71 |
| 3. | Kernbohrung durch das Fundament der Betonwand DN100 Kernbohrung durch das Fundament der Betonwand DN100 Stärke der Betonwand bis zu 60cm | 1,000 Stck | 374,83 | 374,83 |
| 4. | Graben in herstellen in Betonsteinpflaster Graben in herstellen in Betonsteinpflaster Grabenprofil 0,30x0,80 Betonsteinpflaster aufnehmen und wiederverlegen Betontragschicht aufbrechen und entsorgen bis 15cm Betontragschicht wiedereinbauen Rohr verlegen Bodenaushub abfahren und Sand und Kies liefern und einbauen | 8,000 m | 99,94 | 799,52 |
| 5. | Kernbohrung DN100 in Bruchstein herstellen Kernbohrung DN100 in Bruchstein herstellen Dicke der Wand bis 80cm | 1,000 Stck | 731,54 | 731,54 |
| 6. | Kernbohrung DN100 in Beton herstellen Kernbohrung DN100 in Beton herstellen Dicke der Wand bis 60cm | 1,000 Stck | 374,83 | 374,83 |
| Summe LV | | 2 Unbenanntes LV | | 5.914,03 |

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 350018 Stromanschluss Apolloniaweg
LV: 2 Unbenanntes LV

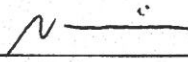
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus
in Höhe von 19,00 %

5.914,03 EUR
1.123,67 EUR

7.037,70 EUR

WILLEMS GMBH & CO. KG
Tief- und Straßenbau
Welkenrather Str. 77, 52074 Aachen

10.08.2015



(Ort)



(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)

Förderverein zum Erhalt der Apollonia-Kapelle

in Aachen Eilendorf e. V.



Bezirksvertretung Eilendorf
Bezirksamt
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

Kontakt:

Anne-Katrin Stockmeyer
Brückstraße 32
52080 Aachen
www.kapelle.st-apollonia.com
kapelle@st-apollonia.com

Datum:
06.04.16

**NACHTRAG ZUM ANTRAG VOM 31.03.2016:
Unterstützung aus bezirklichen Investitionsmitteln**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter,

bedingt durch die Osterferien, haben sich erst in dieser Woche neue Voraussetzung ergeben.

Die Stawag hatte mitgeteilt, dass auch eine „Oberleitung“ über die Straße möglich ist. Auf Grund dessen wurden einige Gespräche geführt und ein neues Angebot eingeholt, welches jetzt vorliegt und nur noch das Ausschachten eines Grabens durch die Freifläche des Kindergartens St. Apollonia beinhaltet. Dort wird dann ein Erdkabel gelegt und von der Grenze des Kindergartens über 2 Aluminiumpfosten zur Kapelle geleitet. Frau Bleiman-Emonts ist bereits dabei behilflich, die erforderlichen Stellen zur Genehmigung ausfindig zu machen, damit wir dementsprechend Anträge stellen können.

Das neue Angebot liegt bei 1811,18 €. Hierzu kommen dann wahrscheinlich noch Gebühren für Genehmigungen. Herr Thorsten Schmitz, Eigentümer der Firma Elektro Eil, hat bereits zugesagt, alle elektrischen Anschlüsse und auch das dazu benötigte Material zu stiften!

Auf Grund der neuen Zahlen stelle ich hiermit Antrag auf Unterstützung durch bezirkliche Verfügungsmittel, um die Apollonia-Kapelle ein Stück weit attraktiver zu gestalten und dadurch auch den weiteren Nutzen für liturgische Zwecke, in dem ältesten Eilendorfer Sakralgebäude, zu sichern.

Ich hoffe, Sie können den Antrag trotz Verspätung berücksichtigen.

Für Rücksprachen oder Fragen, stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung.

Helmut H. Harth

Anlage: Angebot

Sparkasse Aachen
IBAN: DE683905 00001070 763154 BIC-Code: AACSD33XXX
VR Bank
IBAN: DE413916 29801631 792010 BIC-Code: GENODED1WUR

Vorsitzender: Helmut H. Harth
Kassiererin: Josefa Hilgers
Geschäftsführerin: Anne-Katrin Stockmeyer
Steuernummer: 201/5909/5106



Sanierungsarbeiten Göttgens

Sanierungsarbeiten Göttgens, Im Rummel 6, 52159 Roetgen

Im Rummel 6
52159 Roetgen

Katholische Kirchengemeinde
St. Severin
Herr Köttgen
Kirchweidweg 21
52080 Aachen-Eilendorf

Tel: 024 71 / 92 12 59
Fax: 024 71 / 92 12 63

E-Mail: wolfram-goettgens@arcor.de

Roetgen, den 05.04.2016

Angebot
BV Kirchweidweg, Aachen-Eilendorf

Sehr geehrter Herr Köttgen,

gemäß Ortstermin vom 19.03.2016 bieten wir Ihnen die folgenden Arbeiten wie folgt an:

| | <u>Einzelpreis</u> | <u>Gesamtpreis</u> |
|---|--------------------|--------------------|
| - 30 lfm Graben ziehen, 80 cm tief, wieder verfüllen und verdichten, bauseits verlegtes Kabel in Sand legen und mit Klinkersteinen abdecken | | |
| Baggerarbeiten | | € 960,00 |
| 8 Bauhelferstunden | € 39,00 | € 312,00 |
| Materialkosten | | € 250,00 |
| | | <hr/> |
| Gesamt netto: | | € 1.522,00 |
| 19 % MwSt.: | | € 289,18 |
| | | <hr/> |
| Angebotspreis brutto: | | € 1.811,18 |

Für zusätzliche Arbeiten berechnen wir 43,00 EUR/Stunde für Baufacharbeiter und 39,00 EUR/Stunde für Bauhelfer.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Angebot zusagt und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sanierungsarbeiten Göttgens
Bankverbindung: Konto 370 3644 014 Raiffeisenbank eG Simmerath (BLZ 370 696 42)
IBAN: DE97 3706 9642 3703 6440 14 / BIC: GENODED1SMR

Martin Freude - Nachtrag zum Antrag vom 31.3.2016

Von: Anne Stockmeyer <a.stockmeyer@posteo.de>
An: Ulrike Bleimann-Emonts <Ulrike.Bleimann-Emonts@mail.aachen.de>
Datum: Mittwoch, 13. April 2016 12:30
Betreff: Nachtrag zum Antrag vom 31.3.2016

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung,
durch weitere Informationen von der Stadt Aachen hat sich heute herausgestellt, dass die kostengünstige Variante einer Stromführung zur Kapelle durch eine Luftleitung/Oberleitung von Mast zu Mast NICHT genehmigt wird. Dadurch ergeben sich Kosten für die Stromführung unter einem öffentlichen Weg, die von einer speziellen Fachfirma ausgeführt werden muss (s. Angebot Fa. Willems). Der Anschluss soll über einen Nebenzähler im Kindergarten Apollonia erfolgen, daraus sollten keine weiteren Kosten bei der Stawag entstehen.

Zusammen ergeben sich für den Förderverein und die Kirchengemeinde daraus die Kosten für die Fachfirma von ca. 8.000€, da das vorliegende Angebot leider keine Preisbindung mehr hat. (Leider konnte heute kein neues Angebot mehr einholt werden.) Die weiteren Leistungen, die für die Elektrifizierung nötig sind, werden durch die Fa. Elektro Ell als Spende oder in Eigenarbeit vorgenommen.

Über eine Unterstützung von Seiten der Bezirksvertretung werden wir uns sehr freuen (s. Antrag vom 31.2.16), da uns ja leider die Stadt nicht erlaubt eine preisgünstigere Lösung vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

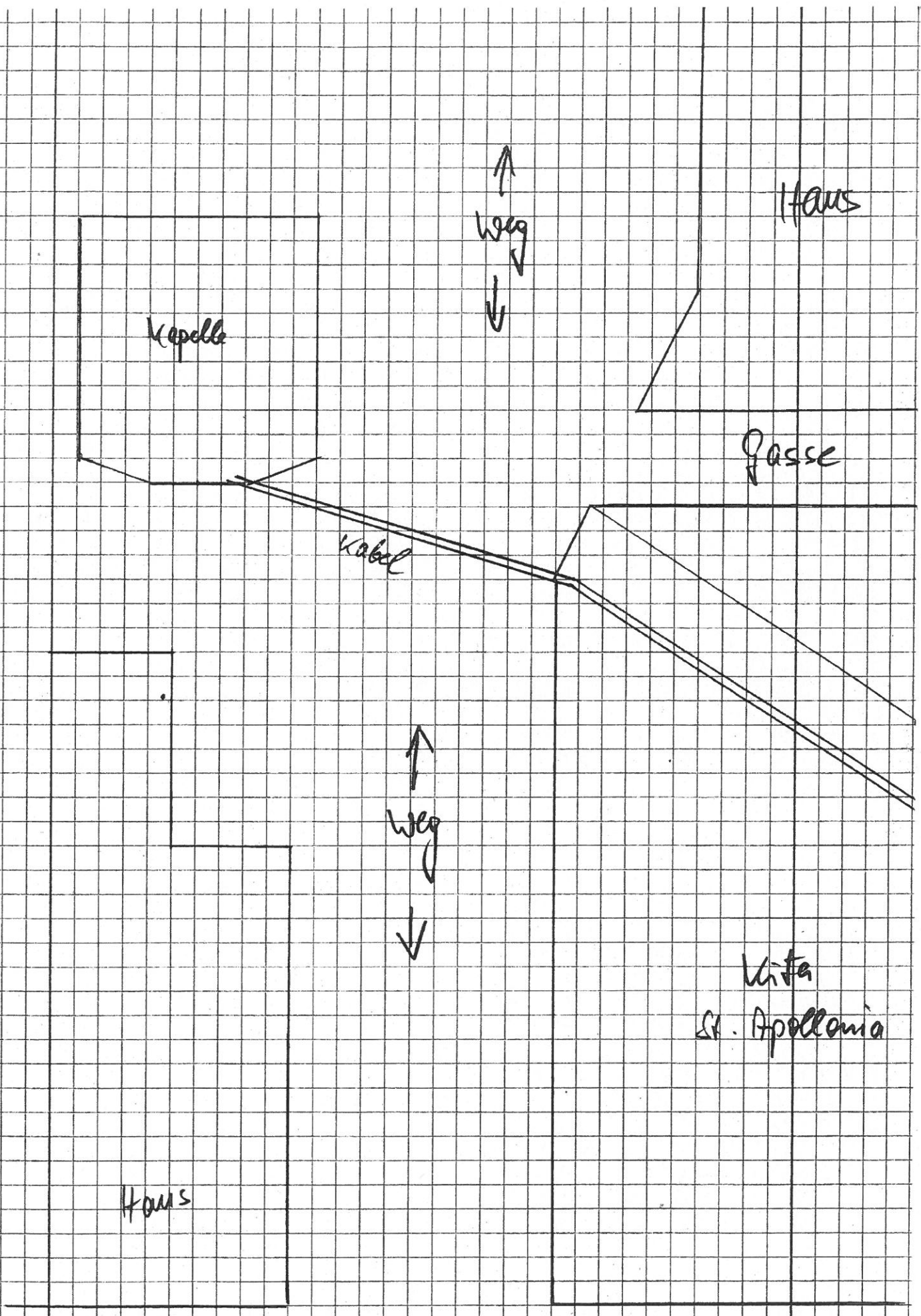
i.A. des Fördervereins und der Kirchengemeinde St. Apollonia,
Anne Stockmeyer

--
Förderverein zum Erhalt der Apollonia Kapelle

in Aachen Eilendorf e.V.



Geschäftsführerin
Anne-Katrin Stockmeyer
Brückstr. 32
52080 Aachen
0241-8942848



← Apollonia weg →

Montessori Integrative Gemeinschaftsgrundschule Eilendorf (MIGGS) e.V.

Postanschrift: Kaiserstraße 59, 52080 Eilendorf



Bezirksbürgermeisterin
Frau Elke Eschweiler
Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

Auskunft: Frau Klinkenberg
Telefon: 0241-47580994
E-Mail: A.Klinkenberg@netcologne.de

30.03.2016

**Förderantrag zur Unterstützung der Weiterführung des Mobilitätskonzeptes an der
Montessori Grundschule Kaiserstraße
Ausstattung für den schuleigenen Fahrradparcours
Wartung/Inspektion der schuleigenen Fahrräder durch die WABe e.V.**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf,

im Rahmen des Mobilitätsprojektes, das in diesem Schuljahr an der Montessori Grundschule Eilendorf mit Unterstützung der städtischen Kampagne „FahrRad in Aachen“ vom Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (Frau Dr. Küpper) durchgeführt wird, wurden der Schule auch gespendete Fahrräder zur Verfügung gestellt.

Da diese Fahrräder beim Fahrradtraining während des Sportunterrichts und bei der Fahrrad-AG im Rahmen der OGS von verschiedenen Schülern rege genutzt werden, sind Reparatur- und Wartungsarbeiten regelmäßig nötig.

Die WABe e.V. würde eine Wartung/Inspektion der Fahrräder vornehmen. Dafür würden pro Rad zwischen 30,-- 40,-- € + An- und Abfahrtskosten insg. 20,-- € erbeten.

Herr Aelmanns von der WABe e.V teilte mit, dass er gerne unser Projekt unterstützen möchte, indem er weitere Fahrräder an die Schule spenden würde. Darüber hinaus könnte ein Mitarbeiter der WABe bei einer Schulveranstaltung kostenlos einen Sicherheitscheck bei den Fahrrädern durchführen und den Eltern und Kindern einfache Handgriffe zur Wartung zeigen, die ohne Spezialwerkzeug verrichtet werden können, wie zum Beispiel das Flickern von Reifenschläuchen.

Montessori Integrative Gemeinschafts-Grundschule (MIGGS e.V.)
eingetragen beim Amtsgericht Aachen, VR 4108

1. Vorsitzende: Andreas Stollenwerk, Hansmannstr. 47, 52080 Aachen
2. Vorsitzende: Wera Knaak, Am Bayerhaus 18, 52080 Aachen
Schatzmeisterin: Anja Klinkenberg, Ningbostr. 32, 52078 Aachen, 0241-47580994
Beisitzerin: Sandra Mack-Schwägerl, Kirchfeldstr., 52080 Aachen

Die neue Fahrrad-AG wird mit Unterstützung der Eltern bereits ab sofort für die Erstklässler angeboten. Bei der Einschulung werden immer häufiger erhebliche motorischen Schwächen festgestellt. Die motorischen Fähigkeiten der Kinder nehmen seit Jahren ab, die eigenständige Mobilität der Kinder nimmt ab und es fehlt an praktischen Fähigkeiten. Um dem gesetzl. Auftrag der Verkehrserziehung bis hin zur Durchführung einer Fahrradprüfung gemeinsam mit der Polizei nachzukommen, wird die Förderung der Motorik nun ab dem 1. Schuljahr gezielt einsetzen. Bis zum 4. Schuljahr (Fahrradprüfung) sollen alle Kinder das Fahrrad sicher beherrschen.

Die Ausstattungsgegenstände für einen Fahrradparcours würden wir gerne beschaffen. Wir möchten mit dem Kauf einer Wippe beginnen, die beim Projekt www.Radschlag.de (Team Radschlag hatte 2014 den Fahrradparcours für die Eilendorfer Grundschulen und die Kleebachschule durchgeführt) bezogen werden kann. Kosten: 230,00 €, allerdings müsste noch eine TÜV-Prüfung erfolgen. Da rechnen wir auch noch mit einer Gebühr für die Abnahme. Die Höhe der Gebühr ist uns leider noch nicht bekannt.

Die Eltern wollten gerne auch selber „Hindernisse“ herstellen z. B. Euro-Paletten mit Polsterung durch geeignete Matten, gebrauchte Tennisbälle – die halbiert als Slalomstrecke genutzt werden können. Leider hat die Schulleitung noch keine rechtsverbindliche Stellungnahme vom Unfallversicherungsverband Nordrhein bzgl. der Haftungsfragen oder der Auflagen (z. B. besondere Matten, die sicherlich einer DIN-Norm entsprechen müssen) erhalten.

Da die Mittel unseres Fördervereins nicht ausreichen, bitten wir um eine finanzielle Unterstützung.

Wir beantragen für Wartung und Inspektion der Fahrräder durch die WABe einen Betrag in Höhe von 400,-- € für 2016.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch ein Zuschuss für die Wippe und die TÜV-Gebühren gewährt werden könnte.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre wohlwollende Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Klinkenberg
(Kassenwartin)

Montessori Integrative Gemeinschafts-Grundschule (MIGGS e.V.)

eingetragen beim Amtsgericht Aachen, VR 4108

| | |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzende: | Andreas Stollenwerk, Hansmannstr. 47, 52080 Aachen |
| 2. Vorsitzende: | Wera Knaak, Am Bayerhaus 18, 52080 Aachen |
| Schatzmeisterin: | Anja Klinkenberg, Ningbostr. 32, 52078 Aachen, 0241-47580994 |
| Beisitzerin: | Sandra Mack-Schwägerl, Kirchfeldstr., 52080 Aachen |